



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2024/00487**
Datum: 05.11.2024
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Fachbereich Wirtschaft,
Wissenschaft und
Digitalisierung

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung	26.11.2024	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.11.2024	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Weiterleitung finanzieller Mittel aus "Modellprojekte Smart Cities" -
Ergänzung zum Stadtratsbeschluss VII/2024/07227**

Beschlussvorschlag:

1. In Ergänzung des Stadtratsbeschlusses VII/2024/07227 vom 19.06.2024 stimmt der Stadtrat zu, dass die Stadt Halle (Saale) die für die Smart-City-Maßnahme „Integrierte Mobilität“ im Rahmen des „Modellprojekts Smart Cities (KfW 436)“ bewilligten Fördermittel auch an die Hallesche Verkehrs AG weiterleitet.
2. Der gesetzliche Vertreter der Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, alle zur beschlussmäßigen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen einzuleiten.

Oberbürgermeister

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen ja nein
 Aktivierungspflichtige Investition ja nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Die Stadtwerke Halle GmbH einschließlich des Tochterunternehmens Hallesche Verkehrs AG steuert innerhalb des Stadtgebietes den ÖPNV und kommt folglich als einzige Umsetzungspartnerin für die Maßnahme „Integrierte Mobilität“ in Frage. Die Prüfung einer kostengünstigeren Alternative war ergebnislos.

Folgen bei Ablehnung

Die Folge einer Ablehnung des Antrages würde einen herben Rückschlag für die Stadt Halle (Saale) auf dem geplanten und von allen Teilen der Stadtgesellschaft mitgetragenen Weg hin zur intelligent vernetzten Stadt bedeuten. Die Maßnahmenumsetzung erfolgt mit der Stadtwerke Halle GmbH – und würde nicht nur das Unternehmen, sondern auch die Stadt Halle (Saale) – schwächen. Die Maßnahme geht auf den Stadtratsbeschluss vom 28.06.2023 zurück (Vorlage: VII/2023/05539).

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)	2024	1.170.000,00	1.57111/ Smart City
		2025	2.000.000,00	1.57111/ Smart City
2026		1.230.000,00	1.57111/ Smart City1.5711	
Ergebnisplan	Aufwand (gesamt)		1.170.000,00	1.57111/ Smart City
			2.000.000,00	1.57111/ Smart City
			1.230.000,00	1.57111/ Smart City
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

Begründung:

Die Maßnahme „Integrierte Mobilität“ zielt darauf ab, den ÖPNV durch die datenschutzkonforme Erfassung und Verarbeitung von Daten zu optimieren und damit die nachhaltige Mobilität in der Stadt zu stärken. Darüber hinaus werden mittels bereitgestellter Daten notwendige Prozesse in der Verkehrsplanung und -steuerung erleichtert und der Ausbau der digitalen Infrastruktur entscheidend vorangetrieben – als Grundvoraussetzung für weitere Digitalisierungsprojekte in Halle (Saale).

Durch die Aufnahme der Halleschen Verkehrs AG als Zahlungsempfängerin für die bewilligten Fördermittel des "Modellprojekts Smart Cities (KfW 436)" im Rahmen der Smart-City-Maßnahme "Integrierte Mobilität" entstehen, im Gegensatz zum zunächst geplanten Weiterleitungsvertrag mit der Stadtwerke Halle GmbH als einziger Vertragspartei, keine steuerlichen Nachteile bei der Weiterleitung der Mittel. Damit können die Fördermittel im vorgesehenen Umfang vollständig ausgeschöpft werden. Der Beschluss führt zu keinen finanziellen Mehraufwendungen für die Stadt. Die bestehende Vereinbarung zur vollständigen Übernahme der Eigenmittel durch die Stadtwerke Halle bleibt davon unberührt.